

der Pariser Besatzung zum Angriff gegen die Fronten des Gardekorps vor.

Der Angriff wurde nach mehrstündigem, hauptsächlich von der Artillerie geführten Gefechte in unserer Vorpostenstellung zurückgewiesen. Unsere Verluste nicht unbedeutend.

General Voigts-Rheze hat am 20. etwa 6000 Mobilgarden mit Cavallerie und Artillerie, von Monnaie über Notre-Dame d'Oé (ca. 1 Meile nordöstlich von Tours), in Unordnung auf Tours zurückgeworfen.

General Goltz überraschte den Feind in 4 Cantonnements bei Langres und zersprengte ihn nordwärts. Der Feind hinterließ hunderte von Gewehren, Gepäck und Bagage, sowie 50 Gefangene. v. Poddbielsky.

Verjailles, 22. Dez. Der Königin Augusta in Berlin. Wahrscheinlich in der falschen Annahme, daß eine französische Nord-Armee nahe sei, hat gestern ein größerer Ausfall gegen Stains, welches vom 2. und Füsilier-Bataillon 1. Garde-Regts. wieder genommen wurde, sowie gegen le Bourget, das von 2 Bataillonen Elisabeth- und 1 Bataillon Augusta-Regiments wieder genommen ward, stattgefunden. Bedeutender Artillerie-Kampf, geringer Verlust dießseits. Der Vorstoß gegen die Sachsen von Robigny auf Sevan und von Rosny auf Neuilly an der Marne und Chelles ward überall zurückgeworfen. Heute sind wir in Erwartung eines neuen Angriffs daselbst. Das Wetter am Tage ist frostig; Nachts große Kälte.

Wilhelm.

Bordeaux, 23. Dez. Tours ist von den Preußen besetzt. General Bisani hatte mit 6000 Mann und 6 Kanonen vor Monnai versucht, das Vorrücken der Preußen zu verhindern.